



STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2018/0809
	Verantwortlich:	Dez. 1
Regulärer Weiterbetrieb der Turmbergbahn über die Wintermonate		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	11.12.2018	22	x	

Kurzfassung

Durch den veralteten Stand der Turmbergbahn in Karlsruhe-Durlach und dem angekündigten Erlöschen der Betriebserlaubnis zum 31.12.2019 ist es zwingend notwendig, eine Erneuerung durchzuführen. Bis es aber so weit ist, muss die älteste Standseilbahn Deutschlands noch in ihrem bisherigen Zustand betrieben werden. Aus diesem Grund wird regelmäßig der ausgedünnte Winterfahrplan eingeführt, denn die laufenden Personal-, Energie- und Betriebskosten stehen dem wesentlich geringeren Fahrgastaufkommen in den Wintermonaten gegenüber.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein		Ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein		Ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein	x	Ja
Korridor Thema: _____ durchgeführt am _____ abgestimmt mit VBK				

Durch den veralteten Stand der Turmbergbahn in Karlsruhe-Durlach und dem angekündigten Erlöschen der Betriebserlaubnis zum 31.12.2019 ist es zwingend notwendig, eine Erneuerung durchzuführen. Aus diesem Grund hat der Aufsichtsrat der VBK die Modernisierung und Trassenverlängerung der Turmbergbahn bis zum Ende der Bergbahnstraße an der Bundesstraße 3 und damit an den ÖPNV beschlossen. Damit wird die historische Idee der Verlängerung der Standseilbahn nun konsequent umgesetzt.

Bis es aber so weit ist, muss die älteste Standseilbahn Deutschlands noch in ihrem bisherigen Zustand betrieben werden. Aus diesem Grund wird regelmäßig der ausgedünnte Winterfahrplan eingeführt, denn die laufenden Personal-, Energie- und Betriebskosten stehen dem wesentlich geringeren Fahrgastaufkommen in den Wintermonaten gegenüber.

Diese Annahmen werden aber nach der Erneuerung der Turmbergbahn so nicht mehr zutreffen, da ein automatischer Betrieb angestrebt wird. Aus diesem Grund ist geplant, mit der Wiedereröffnung eine deutliche Ausweitung des Betriebes einzuführen. Wir bitten daher um Ihre Geduld.